

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 294.

Sonnabend den 20. October.

1860.

Bekanntmachung.

Das bei den Dachreparaturen mißbräuchlich überhand genommene Herabwerfen von Schiefer- und Dachziegelbruch auf Straßen und Plätze kann im Interesse der Sicherheit des öffentlichen Verkehrs nicht mehr geduldet werden und wird hiermit fernerhin bei fünf Thaler Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe für jede Zuwiderhandlung untersagt.
Leipzig, den 17. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Serutti.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2ten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage wird der diesjährige 2te Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am 15. October d. J.

nach einem halben Jahresbetrage fällig.

Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Schoss- und Communalgefällen an obgedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu entrichten, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß.
Leipzig am 13. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Das in der ersten Abtheilung des Johannisthales, hinter der Thalstraße befindliche, früher zu einem Pumpwerke, zuletzt als Heuniederlage benutzte Gebäude soll an den Meistbietenden, gegen sofortige Zahlung auf den Abbruch versteigert werden.

Wir haben dazu

den 26. October 1860

anberaunt und fordern Kauflustige hiermit auf, am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube zu erscheinen und nach erfolgter Eröffnung der Bedingungen der Versteigerung gewärtig zu sein.

Die Auswahl unter den Bieter, so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten.

Das Innere des Gebäudes selbst kann am 24. und 25. October dies. Jahr. von Kauflustigen in Augenschein genommen werden.

Leipzig am 16. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Wir haben beschlossen, die noch im Bau begriffene Straße, welche von der Querststraße durch das vormalig Herrn Regierungsrath Dr. Dörrien gehörige Grundstück nach der Salomonstraße geführt wird,
Dörrienstraße

zu nennen.

Leipzig am 18. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Wehler.

Berichtigung.

In der für die diesjährigen Ergänzungswahlen des Stadtverordneten-Collegiums angefertigten gedruckten Wahlliste ist der Vorname des ersten der unterzeichneten Herren Wahlgehilfen falsch angegeben. Es muß nämlich, statt, wie dort steht: „Johann Christian Ackermann“, vielmehr heißen:

Ubin Ackermann.

Solches wird hierdurch bekannt gemacht.
Leipzig, den 19. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleifner.

Vom 13. bis 19. October sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. October.

Julius Hermann Weigel, 35 Jahre 2 Monate alt, Bürger, Advocat und Notar, in der Hainstraße.
 Johanne Rosine Presse, 64 Jahre alt, Bürgers, Schenkwirths und Hausbesizers Ehefrau, in der Berliner Straße.
 Ferdinand Georg Alfred Schmidt, 4 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Schriftgießers und Hausbesizers Sohn, in der Ulrichsgasse.

Johann Carl Otto Herfurth, 2 Jahre 7 Monate alt, Tapezierers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Knabe, 8 Tage alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, an der Wasserkunst.

Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 14. October.

Jgfr. Juliane Caroline Henriette Löpke, 39 Jahre alt, Bürgers, Zimmermeisters und Hausbesizers einzige Tochter, in der Zeiger Straße.

Charlotte Amalie Marie John, 66 Jahre alt, Bürgers, Universitätsstanzlehrers und Hausbesizers Witwe, in der Mittelstraße.

Carl August Christian Holz, 66 Jahre 3 Wochen alt, emer. Lehrer und Cantor, in der Blumengasse.

Friedrich August Wilhelm Böhme, 68 Jahre alt, emer. Leihhaustarator, an der alten Burg.

Amalie Caroline Kockel, 29 Jahre alt, Sattlers und Hausbesizers Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.

Friedrich August Kirsten, 36 Jahre alt, Maurergeselle, im Jacobshospitale.

Montag den 15. October.

Israel Mitschiner, 11 Wochen 4 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns in Hamburg Sohn, in der Gerberstraße.

Marie Elisabeth Wiede, 25 Jahre alt, Bürgers und Sattlermeisters Ehefrau, in der Rünzgasse.

Rosine Therese Kresschmar, 50 Jahre 14 Tage alt, Bürgers und Gravattenfabrikantens Ehefrau, am Neufirchhofe.

Marcus Kremnitzer, 70 Jahre alt, Synagogendiener, in der Ritterstraße.

Dienstag den 16. October.

Johann Gottlob Wilhelm Richter, 53 Jahre 11 Monate alt, Bürger, Wattenfabrikant und Hausbesizer, in der Klostersgasse.

Jgfr. Pauline Christiane Friederike Schirmer, 33 Jahre alt, Bürgers und Lohnkutschers Tochter, in der Moritzstraße.

Johann Gottlieb Reumeister, 69 Jahre alt, vormal. Kunst- und Handelsgärtner, am Königsplaz.

Ein unehel. Mädchen, 14 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Ein unehel. Mädchen, 18 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 17. October.

Johanne Friederike Mahn, 38 Jahre alt, Gutsbesizers in Döberstau bei Landsberg Witwe, in der Dorotheenstraße.

Johanne Christiane Miller, 72 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schußgelber-Einnehmers Witwe, in der Georgenstraße.

Carl Gottlob Schulze, 43 Jahre 11 Monate alt, Handelsmann, in den Thonbergstraßenhäusern.

Friedrich Franz Schmidt, 23 Jahre 9 Monate alt, Handlungslehrling, in der Frankfurter Straße.

Oscar Woldemar Thümmeler, 9 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Donnerstag den 18. October.

Jgfr. Anna Sophie Frotzcher, 23 Jahre 6 Monate alt, Bürgers, Kramers und Hausbesizers hinterl. Tochter, in der Johannissgasse.

Johanne Concordie Frank, 51 Jahre 6 Monate 14 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, Bürgerin und Hausbesizerin, am Theaterplaz.

Ein todtgeb. Knabe, Gustav Adolf Chmigs, Bürgers und Steinhauermeisters Sohn, in der Lauchaer Straße.

Ein todtgeb. Mädchen, Johann Carl Gottlob Hahns, Bürgers und Schenkwirths Tochter, in der Gerberstraße.

Arnold Carl Gottlieb Gustav Septimus Schneider, 3 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Schuhmachermeisters hinterl. Sohn, in der Petersstraße.

Jgfr. Friederike Marie Klöber, 25 Jahre alt, Dienstmädchen aus Großböhla, im Jacobshospitale.

Carl Friedrich Riehle, 49 Jahre alt, Aufläder der königl. westl. Staatseisenbahn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Johann Gottfried Bergmann, 79 Jahre 6 Monate alt, Zimmergeselle, in der Schützenstraße.

Freitag den 19. October.

Jgfr. Christiane Pauline Hauschild, 15 Jahre 11 Monate alt, Musikers hinterl. Tochter, in der Hainstraße.

Carl Wittmann, 50 Jahre alt, Mitglied des Theaterorchesters, im Jacobshospitale.

Ein todtgeb. Knabe, Hermann Carl Ulbrichts, Bürgers und Theater-Agentens Sohn, in der Katharinenstraße.

Johann Gottfried Güter, 33 Jahre 4 Monate alt, Markthelfer, in der Gerberstraße.

Sophie Christiane Schiefer, 72 Jahre 1 Monat alt, Agentens Witwe, am Neumarkte.

Gottfried Illig, 60 Jahre alt, Dienstknecht aus Cöpenhain, im Jacobshospitale.

Wilhelm Adolf Ammann, 4 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, am Fleischerplaz.

Ein todtgeb. Knabe, Hermann Beyers, Zimmergesellen Sohn, in der Gerberstraße.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, an der Wasserkunst, 2 aus der Entbindungsschule, 4 aus dem Jacobshospitale; 9 aus der Stadt, 29 aus der Vorstadt, zusammen 44.

Vom 13. bis 19. October sind geboren:

20 Knaben, 19 Mädchen; 39 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Stein,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Rose,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. v. Zeysswitz,
 Nachm. 2 Uhr Herr M. Rücke,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kriz jun.,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Korn,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Walter, Communion,
 1/2 8 Uhr Beichte,

in der reform. Kirche: Früh 1/4 9 Uhr Herr Pastor Blas,
 in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt (Pfarrer Stolle) und Hochamt,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt.

Montags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Betstunde,
 Mittwochs: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Tempel.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser um 10 Uhr Beichte und Abendmahl, um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

W o t t e.
 Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
 Mein Gott, mein Gott, warum hast du ic., von E. F. Richter.
 Pater noster etc. von Neperbeer.

K i r c h e n m u s i k.
 Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Der 130. Psalm von E. F. Richter.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr Betstunde zu St. Thomä,
 1/2 Uhr Betstunde zu St. Nicolai.

L i s t e d e r G e t r a u e n.
 Vom 12. bis mit 18. October.

a) Thomaskirche:

- 1) E. H. Wilferodt, Buchhalter einer hies. Buchhandlung, mit Igfr. M. S. Leutritz, Herrn F. W. Epplers, Bürgers und Tischlermeisters hier Stief- und Pflaegtochter.
- 2) E. W. Straßberger, Maler hier, ein Witwer, mit M. Ch. Triemer, Leinwebermstrs. aus Remptendorf Tochter.
- 3) F. W. Porst, Cigarrenfortirer hier, ein Witwer, mit F. W. E. Jahn, Obsthändlers hier Tochter.
- 4) J. H. A. Stetefeld, Handarbeiter hier, mit Igfr. J. Ch. Kaufmann, Handarbeiters hier hinterl. T.
- 5) E. H. G. Herrfurth, Bürger und Papparbeiter hier, mit Igfr. A. E. M. Behrenz, Lohndieners in Merseburg T.
- 6) H. A. Weise, Handlungscommis hier, mit Igfr. A. E. Heckels, Bürgers und Schneidermeisters in Auerbach Tochter.
- 7) E. L. Umlauf, Bürger und Buchdrucker hier, mit Frau E. E. verw. Art, geb. Mühlenderlein, aus Annaberg.
- 8) H. G. W. Schmidt, Schriftsezer u. Einw. in Crottendorf, mit Igfr. B. E. Riedel, Firmaschreibers hier Tochter.
- 9) G. A. Jahn, Dekonom und Einwohner in Lindenau, mit Igfr. E. P. E. zold, Nachb. u. Gutsbesizers in Lindenau T.
- 10) E. E. F. Amelung, Premierlieutenant in Weimar, mit Igfr. A. Heydenreich, Bürgers und Kaufmanns hier T.

b) Nicolaikirche:

- 1) J. A. E. Griesbach, prakt. Wundarzt und Besizer einer Barbierstube in Gera, mit Igfr. A. W. Schultheis, Bürgers und Tischlermeisters in Delitzsch hinterl. Tochter.
- 2) H. L. Kühn, Maschinendrehler hier, mit Igfr. J. F. E. Hentschel, Bürgers und Zimmergefellens in Mügeln Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.
 Vom 12. bis mit 18. October.

a) Thomaskirche:

- 1) H. J. Hülsens, Instrumentmachers Tochter.
- 2) F. W. Rohrlacks, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 3) A. Lösers, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 4) A. R. von Affels, Bürgers und Kramers Tochter.

- 5) F. A. Schönherr, Schriftsezers Tochter.
- 6) E. W. Ammanns, Schuhmachers Sohn.
- 7) F. Keils, Kupferdruckers Sohn.
- 8) H. A. Schäfers, Amtswachtmeisters im Gerichtsamt I. E.
- 9) H. Th. Schmidts, Feldwebels beim I. Jägerbat. Sohn.
- 10) A. L. Uhlmanns, Markthelfers Tochter.
- 11) E. Burbaums, Buchbindermeisters Sohn.
- 12) F. G. Rehbigs, Polizeidieners Sohn.
- 13) J. F. Lehmanns, Nachtwächters Sohn.
- 14) H. A. Müllers, Güterexpedientens Tochter.
- 15) F. L. Grafs, Polizeidieners Tochter.
- 16) E. H. Wiegands, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 17) J. F. E. Thomas, Ballenbinders Tochter.
- 18) E. J. Bothe's, Bürgers und Tapezierers Sohn.
- 19) G. E. Bollerts, Handlungscommis Sohn.
- 20) E. G. Gerhards, Handarbeiters Sohn.
- 21) R. L. Ludwigs, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 22) E. B. Schulze's, Markthelfers Tochter.
- 23) M. A. Wilke's, Schneidergefellens Sohn.
- 24) F. A. Meisels, Comptoiristens Sohn.
- 25) F. B. Reitholds, Bürgers und Conditors Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) A. G. Eunits, Kürschnermeisters und Pelzhändlers Sohn.
- 2) A. Wolfrums, Handlungsprocuristens Tochter.
- 3) H. G. A. D. Lamperts, Kaufmanns Tochter.
- 4) E. R. Dpelt's, Buchhalters bei der Brandversicherungsbant hier Sohn.
- 5) E. E. Pils', Bürgers, Buchbinders und Portefeuillewaaren-Fabrikantens Sohn.
- 6) F. H. Bessers, Staatstelegraphen-Assistentens Sohn.
- 7) J. E. Kunze's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 8) M. L. Lautenbachs, Steinmegs Tochter.
- 9) J. G. Füsler's, Markthelfers Tochter.
- 10) J. H. Wermers, Schriftsezers Tochter.
- 11) E. F. E. Wegandts, prakt. Zahnartzs Sohn.
- 12) F. L. Hingze's, Bürgers, Vergolders, Lackirers und Hausbesizers Sohn.
- 13) E. H. L. Appelts, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 14) F. G. Straube's, Bürgers und Glasermeisters Sohn.
- 15) J. A. L. Beyers, Lohnkellners Tochter.
- 16) J. G. Johns, Schenkwirths und Victualienhändlers Tochter.
- 17) Ein unehel. Knabe.
- 18 u. 19) Zwei unehel. Mädchen.

c) Gemeinde der Thonbergstraßenhäuser:

- 1) Franz Joseph, F. K. Henels, Gärtners Sohn.
- 2) Ein unehel. Knabe.

d) Reformirte Kirche:

- 1) G. L. Mirus, Advocatens hier Sohn.
- 2) E. W. Winter, Bürgers und Klemptnermeisters hier Sohn.

e) Katholische Kirche:

- 1) A. J. Deininger, Buchhandlungsgehilfens hier Tochter.

Leipziger Börsen-Course am 19. October 1860.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100		102	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100		63 1/8
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91 1/2	do. II. - do.	5		Anhalt-Dessauer Bank à 100		18
- - kleinere	3	88	do. III. - do.	5		pr. 100		
- 1855 v. 100	3	100 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100 5/8	Berliner Disconto Comm.-Anth.		
- 1847 v. 500	4	100 7/8	do. do. do.	4 1/2	108 1/4	Braunschweiger Bank à 100		
- 1852, 1855 v. 500	4	101 1/2	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	101	pr. 100		
1858 u. 1859 - 100	4		Magd.-Leips. E.-B.-Pr. Act. do. do. Prior. Oblig.	4 1/2		Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.		
Action d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	101 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100		
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	93 1/2	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	101 1/4	pr. 100		
rentenbriefe kleinere	3 1/2	101 5/8	do. II. -	5	104 5/8	Darmstätt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.		
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	89 3/4	do. III. -	4 1/2	100 1/2	Dessauer Cred.-Anstalt à 200		
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	96	do. IV. -	4 1/2	98 1/4	pr. 100		70
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	99 7/8	Geraer Bank à 200 pr. 100		
do. - 500	3 1/2					Gothaer do. do. do.		
do. - 100 u. 25	3 1/2	101 1/4				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
do. - 500	4					Hamb. Vereins.-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.		
Sächs. laundbriefe			Eisenbahn - Action. excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100		139
v. 100, 50, 20, 10	4		Alberts-Bahn à 100 pr. 100			Leips. Bank à 250 pr. 100		
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2			Lübecker Commerz.-Bank à 200 pr. 100		
kündbare 6 M.	3 1/2	101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.			Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100		
v. 1000, 500, 100	4		Berl.-Stett. à 100 u. 200			Oestr. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.		
- 1000 kündb. 12 M.	4		Chemn.-Würschn. à 100 - do.			Rostock. Bank à 200 pr. 100		
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4		Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.			Schles. Bank-Vereins-Action		
do. do. v. 100	4	92 1/4	Köln-Mindener . . à 200 - do.		224	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.		
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3		Leipzig-Dresdner . . à 100 - do.		25 1/4	Thür. Bank à 200 pr. 100		
Or.-C.-Sch. kleinere	3		Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.			Weimar. do. à 100 pr. 100		76
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2		do. - B. à 25 - do.		200	Wiener do. pr. Stück		
do. Anleihe v. 1859	5		Magdeburg-Leips. à 100 - do.					
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	55 3/4	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.					
do. Nat.-Anl. v. 1854	5		- B. à 100 - do.					
do. Loose v. 1854	4		- C. à 100 - do.		104			
do. Loose v. 1860	5		Thüringische . . . à 100 - do.					

Leipziger Productenpreise
vom 12. bis 18. October.

Weizen, der Scheffel	6 5/8 — 5 7/8 — 3/4 bis 6 20/24 — 3/4
Korn, der Scheffel	4 — — — bis 4 5 — —
Gerste, der Scheffel	3 20 — — — bis 3 22 — 5
Hafer, der Scheffel	2 5 — — — bis 2 10 — —
Kartoffeln, der Scheffel	1 5 — — — bis 1 20 — —
Raps, der Scheffel	— — — — — — — — — —
Erbfen, der Scheffel	4 15 — — — bis 4 20 — —
Heu, der Centner	— 20 — — — 3 bis 1 1/2 — — — 3
Stroh, das Schock	3 — — — — — bis 3 15 — — —
Butter, die Kanne	— 12 5 — — — bis — 15 — — —
Buchenholz, die Klafter	7 20 — — — 3 bis 8 1/2 — — — 3
Birkenholz, „	6 10 — — — — — bis 6 26 — — —
Eichenholz, „	5 — — — — — bis 5 10 — — —
Ellernholz, „	5 10 — — — — — bis 5 20 — — —
Kiefernholz, „	4 15 — — — — — bis 5 — — — —
Kohlen, der Korb	3 10 — — — — — bis 3 15 — — —
Kalk, der Scheffel	— 20 — — — — — bis — 22 — 5

Tageskalender.

Stadttheater. 5. Abonnements-Vorstellung.

Uriel Acosta.

Trauerpiel in 5 Acten von Carl Gustow.

Personen:

Manasse Vanderstraaten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam.	Herr Gjaschke.
Judith, seine Tochter	Fr. Benedix-Paulmann.
Ben Josai, ihr Verlobter	Herr G. Kühn.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Stürmer.
Rabbi ben Akiba	Herr Kühns.
Uriel Acosta	Herr Hanisch.
Elber, seine Mutter	Fräul. Huber.
Ruben, { seine Brüder	Herr Otto.
Joel, {	Herr Hef.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Fräul. Schäfer.
De Santos, { Rabiner	Herr Gitt.
Van der Embden, {	Herr Linden.
Ein Tempeldiener	Herr Ullner.
Simon, Manasse Vanderstraaten's Diener,	Herr Treptau.
Ein Diener de Silva's	Herr Baumann.
Tempeldiener. Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. Zeit: 1640.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit.

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lisse.

Fauberts Leihbibliothek, (G. Luppe) 30,500 Bände, ältere clas-

sische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel

de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf-

und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bücherauction.

Heute Naturwissenschaften und Technologie (Bibliothek Wleek.)

T. O. Weigel, Königsstrasse 23.

AUCTION

feiner Mahagoni- und anderer Meubles, Bilder, Porzellan, so wie verschiedener Haus- und Wirtschaftsgewerbe, Dienstag den 23. d. M. früh von 9 Uhr an hohe Straße Nr. 17 parterre.

H. Engel, Rathspredicator.

Auction.

Am Mittwoch den 24. October d. J. und folgende Tage sollen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Georgenhanse hier selbst verschiedene Nachlass-effecten, insbesondere eine Partie Taschenuhren, goldne Uhr- und Fingerringe, bedeutende Massen Messing und Kupfer, 30 Centner altes Eisen, Blechfächer, ein Klempnerwerkzeug, Bilder, Porzellan, Steingut, Kleider, Meubles u. d. m. durch mich notariell versteigert werden.

Die zu versteigernden Gegenstände können am 23. October d. J. Nachmittags von 1—4 Uhr im Auctionslocale besichtigt werden. Adv. Corutti, Notar.

Wiesen- und Feldverpachtung.

Die Gundorfer Pfarr- und Kirchenwiesen, in den Fluren von Leutzsch, Böhlitz-Ehrenberg, Lützschena, Gundorf und Burghausen gelegen, so wie gegen 7 Acker Feld in einzelnen Parzellen, sollen den 24. October Nachmittags 3 Uhr auf 6 Jahre wiederum verpachtet werden.

Sammelplatz: Schankwirtschaft zu Gundorf, woselbst die Pachtbedingungen bekannt gemacht werden.

Bei G. Neubürger in Dessau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben (in Leipzig: bei Heinrich Sungen, Carl Fr. Fleischer, Louis Rocca & Co.):

Fliegende Blätter aus Dessau

von A. Habicht.

Der Bericht der Revisions-Commission und der Revisions-Bericht des Verwaltungsraths der Anhalt-Dessauischen Landesbank.

Nachwort des Herausgebers.

Preis 6 Ngr.

Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre Opfer.

152 Seiten stark. Preis nur 10 N.

Zu haben bei Paul H. Jünger (Gewandgäßchen 2).

Beachtenswerth.

Gera und die reussischen Fürstenthümer sind durch die Eisenbahn fast vor Leipzigs Thore gerückt. Es dürfte daher Leipziger Behörden und Geschäftsmännern von Interesse sein, auf das in diesen Nachbarländern verbreitetste Anzeigenblatt, den

Geraer Generalanzeiger für Thüringen,

aufmerksam gemacht zu werden. Es bietet derselbe außerdem den Vortheil, daß Anzeigen darin in allen Städten Thüringens große Verbreitung finden.

Der Unterzeichnete befördert und berechnet Anzeigen für das obige Blatt, ohne irgend welchen Aufschlag, gegen die bloße Insertionsgebühr von 1 Groschen für die Petitzeile. Bei oft wiederkehrenden Anzeigen kann auch noch Rabatt zugesichert werden.

Heinrich Sübner in Leipzig, Johannisgasse Nr. 17.

Bekanntmachung.

Der Bekanntmachung des Königlichen Ministeriums des Innern gemäß soll der Vertrieb der durch den Druck zu veröfentlichten

Mittheilungen über die Verhandlungen des bevorstehenden ordentlichen Landtages

wieder wie bei früheren Landtagen durch darauf anzunehmende Bestellungen erfolgen und zwar mit Pränumeration auf eine bestimmte Bogenzahl.

Jedes Abonnement erfolgt auf 100 Bogen für den Preis von 20 Ngr. und sind Erstere durch alle Postämter zu beziehen. Da jedoch die Auflage der Landtagsmittheilungen nach dem Umfange der eingegangenen Bestellungen zu bestimmen ist, so fordert die Redaction hiermit auf, solche bei den betreffenden Postämtern

so bald als möglich und spätestens bis zum 28. Octbr. a. e.

unter Bezahlung des Preises für das erste Abonnement zu bewirken.

Später eingehende Bestellungen gewähren keinen Anspruch auf Nachlieferung bereits erschienener Nummern.

Dresden, den 20. October 1860.

Die Redaction der Landtagsmittheilungen.

Sächsische Bauhütte in Dresden.

Von dem Directorium ist die zehnte und letzte Einzahlung ausgeschrieben worden mit 10 Thaler pro Actie, am 27., 29. oder 30. d. M. gegen Empfangnahme der Vollactien mit Dividendenscheinen zu leisten und sind mit der Annahme für Leipzig die Unterzeichneten beauftragt, bei denen auch die rückständigen Zinsen auf bisherige Vollzahlungen zur Erhebung kommen.

Becker & Co.

Steinkohlenbau-Verein z. Steegenschacht bei Niederwürschnitz.

A. Generalversammlung.

Die Herren Actionaire werden hiermit zur Abhaltung der 4. regelmäßigen Generalversammlung eingeladen, welche **Montag den 19. November** im kleinen Saale der Buchhändlerbörse 10 Uhr eröffnet werden soll. Anmeldungen können daselbst von 9 Uhr an bei den Herren Notaren erfolgen.

Gegenstände der Tagesordnung werden sein: 1) Vortrag des Geschäftsberichts und des Abschlusses mit den sämtlichen Herren Unternehmern. 2) Vorlegung der Jahresrechnung und Antrag auf Justification derselben. 3) Antrag auf nochmalige Genehmigung sämtlicher Beschlüsse der früheren General-Versammlungen. 4) Beschlussfassung über etwaige Anträge von Actionairen nach §. 32 k. der Statuten. 5) Wahl zweier Ausschussmitglieder an Stelle der statutengemäß ausscheidenden Herren **Handwerk** und **Mahn**, und mit denen zugleich das vom Ausschuss gewählte Mitglied Herr **Fiedler** ausscheidet; alle drei sind sofort wieder wählbar.

B. 17. Einzahlung.

Der Generalversammlung die Motivirung vorbehaltend, fordern hiermit Directorium und Ausschuss die Herren Actionaire auf, die 17. Einzahlung mit 1 Thlr. pro Actie in den Tagen vom **19. — 24. November e.** bei Herrn Banquier **Ed. Hoffmann** in Leipzig zu leisten. Nach §. 11. der Statuten verfallen säumige Zahler in Conventionalstrafe.
Prof. **Schmiedt**, vorsitzender Director.

Schiller-Lotterie!!!

Gewinne auf Loose der

Allgemeinen deutschen National-Lotterie

liefern wir den Interessenten, die sich unserer Vermittelung bedienen wollen, gegen Vergütung von 2 1/2 Ngr. pro Loos ohne weitere Spesen hier aus.

Wir stellen bei Aushändigung von Loosen, die wir von heute an bis zum **10. November** entgegen nehmen, Empfangscheine aus und sichern die möglichst schnelle Ablieferung der Gewinne zu.

Zschiesche & Köder,
Königsstraße Nr. 2.

Carl Zieger.
Neumarkt Nr. 6.

Durch jede Buchhandlung gratis zu beziehen:
Wissenschaftlich geordnetes Verzeichniß gediegener, im Preise bedeutend herabgesetzter Werke aus den Bereichen der Chemie, Pharmacie, Botanik, Zoologie und Mineralogie, Medizin und Chirurgie, Physik und Technologie und endlich diverser Literatur-Fächern (einschließlich Philosophie und protest. Theologie) im Verlage von
J. L. Schrag (A. G. Hoffmann) in Leipzig,
sonst in Nürnberg.

Die Preisermäßigungen gelten nur auf kurze Zeit; die Verlags-handlung behält sich vor, sie zurückzunehmen und die eigentlichen Ladenpreise wieder eintreten zu lassen.
Jede Buchhandlung ist in den Stand gesetzt, diese Werke zu den beigesetzten Preisen zu liefern.

„Frisch, fromm, fröhlich, frei,
Stets des Turners Wahlspruch sei.“
Turnerlieder.

2te Auflage, elegant carton. Preis 7 1/2 Ngr.
Verlag der Buchhandlung von

C. F. Schmidt
in Leipzig.

Franz. u. engl. Sprache Barschgäßchen Nr. 2,
3 Treppen. Sprechstunden 12—2 Uhr.

Curfus für kaufm. Rechnen und Buchhaltung.
In nächster Zeit beginnen für diesen Winter wieder 2 Curse für kaufm. Rechnen u. Buchhaltung. Wegen näherer Rücksprache zu melden Petersstraße 17, Mittags 1—2, Abends 5—7 Uhr.

Unterricht im Französischen, Englischen u. in der Sabelberger'schen Stenographie erteilt nach leicht faßlicher Methode **F. C. Drechsler**, Petersstraße 41, 4 Tr. Auch empfiehlt sich derselbe zur stenographischen Aufnahme von Verhandlungen, Vorträgen und zur Beihülfe bei den Arbeiten Gelehrter.

Färberei und Wasch-Anstalt

von **B. Wolfenstein** in Berlin

empfehlen sich zum Färben, Appretieren und Noirciren aller Arten feidner, wollner u. baumwollner Zeuge u. Stoffe gemischten Inhalts.
Annahme in Leipzig bei Herrn **C. Liebherr**, Grimma'sche Straße Nr. 19, gegenüber dem Café français.

Anzeige für Damen.

Damen, welche sich diesem Curfus im Schneidern und Kunststicken noch anzuschließen wünschen, werden freundlichst ersucht, sich bis Montag den 22. d. M. in meiner Wohnung, Erdmannsstraße Nr. 15 parterre, zu melden.

Antonie Jentschek, Industrie-Lehrerin.

Tanzunterricht.

Rein Tanzunterricht im Saale der löbl. Schneiderinnung beginnt den 26. Decbr., um baldige Anmeldungen bittet
H. Wigleben, Tanzlehrer.

Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14.

Local-Veränderung. Das Kleider-Magazin

von **Johann Lange**

befindet sich von jetzt an

Kochs Hof nach dem Markt heraus.
Das Lager ist zur bevorstehenden Winter-Saison auf das Vollständigste assortirt.

Das Sarg-Magazin

von **Robert Müller**, Tischlermeister, befindet sich **Bosenstraße Nr. 19** (frühere Hausnummer 2).

Zur Fertigung von Damenputz aller Art werden Aufträge erbeten unter B. Q. 4. in der Exped. d. Bl.

Wäsche, so wie Ausstattungen, Plattstichstickerei wird schnell und billig gestickt Brühl 72, 2. Etage rechts.

Gummischebe werden reparirt
Poststraße Nr. 8.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Zur diesjährigen Sammelperiode werden neue Einlagen und Nachzahlungen noch bis Ende November angenommen. Die bisherige Beteiligung daran verspricht ein erfreuliches Endergebnis. Bis Ende September waren 1085 neue Einlagen gemacht und Thlr. 37,063. 9. S., das heißt nahe 3000 Thlr. mehr als im vorigen Jahre eingegangen. Zu Aufträgen empfiehlt sich mit dem Bemerkten:

„daß für Kinder im Alter von weniger als 5 Jahren es der Beibringung eines Geburtscheines nicht bedarf.“

Leipzig, October 1860.

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Im Auftrag der

Landständischen Bank in Bautzen

erbieten wir uns hierdurch zur Vermittlung von **Baar-Vorschüssen** gegen Unterpfand guter Staatspapiere, Actien, **Prioritäts-Obligationen** u. Der Disconto für das Leihgeschäft ist bis auf Weiteres auf $4\frac{1}{2}\%$ festgestellt.
Leipzig, den 19. October 1860.

Schirmer & Schlick.

W. Spindlers

Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt in Berlin, Wallstraße Nr. 12,

wäscht und färbt aufs Beste alle seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffe und reinigt auf französische Art Damen- und Herren-garderobe sowohl von einzelnen Flecken, wie auch im Ganzen, unbeschadet des Farbenglanzes, wie auch der Façon.

Annahme-Local: in Leipzig Universitätsstraße 23, Stettin Breitestraße 345, Breslau Ohlauerstraße 83, Halle Markt 740.

Das neueste, beste und ganz unschädliche echt englische Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond
von **J. T. SHAYLER** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von zehn Minuten sich die **Kopf- und Barthaare** in allen beliebigen Schattirungen mit dieser **vorzüglichen** Composition dauernd färben. Der Erfolg ist **sicher und überraschend**, die Couleuren höchst **natürlich**, die Ausführung un-gemein leicht. Preis pr. Carton mit genauer Gebrauchsanweisung **1 Thlr. 15 Ngr.** unter **Garantie**.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.
Alleinige Niederlage bei

Theodor Pfitzmann,
Markt, Rathhaus, Bühnen No. 35.

Portland-Cement

der **Stettiner Portland-Cementfabrik**, gekrönt mit der Preismedaille der allgemeinen Industrie-Ausstellung in Paris im Jahre 1855, empfehlen zu den billigsten Fabrikpreisen ab Leipzig, Riesa und Halle

Gerhard & Hey,
Blauenischer Platz Nr. 6.

Hüte

für junge Damen und Mädchen in neuester Façon, elegant garnirt das Stück **1 Thlr. 25 Ngr.**

Haugks Hutfabrik am Rosenthal.

Magazin Grimma'sche Strasse 12, 1. Etage.

Leipzigs grösstes Herren-Kleider-Magazin

von **Valentin Engel**, Hainstraße Nr. 25, Lederhof,

empfehlen die feinsten Garibaldi-Mäntel, Winter-Paletots, Beinkleider, Westen und Schlafröcke in Double u. s. w.

Wollene Fussdeckenzeuge und abgepasste Teppiche

in reichhaltiger Auswahl empfehlen

Petersstrasse Nr. 35, 3 Rosen. Conrad & Consmüller.

Tapeten und Bouleaux eigener Fabrik

empfehlen

Petersstrasse Nr. 35, 3 Rosen. Conrad & Consmüller.

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52, empfiehlt billigt u. in guter Qualität **Paraffin-** und **Stearinkerzen, Nachtlichte, schön** und hell brennende **Lampendochte, echten Frankfurter Wachstoch** u.

Herren-Wäsche eigener Fabrik in Bielefelder, sächsischer und schlesischer Leinwand, so wie **Shirt.** empfiehlt unter **Garantie**
Minna Bauer, 31 Hainstraße 31.

Im **Herrenkleider-Magazin** von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von Ueberziehern und Röcken aller Art, **Beinkleider, Westen und Schlafröcke** sehr billig verkauft werden. — **Neumarkt Nr. 36.**

Das
ein we
auge

von de
Chemie
gericht
und P
so wi

oder
einer
gung
gelber

Se
und
welche
Haut
Som
schwi
und
zu 9
10
4
gung
zu 6
(Frü
wärt
Berp

ang
beh
läng
verb
à 8
E

in
ge

at
9

in
in

n
3

7

7

7

7

7

7

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadtgerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeiphysikus und Medicinalrath Dr. Kopp in München, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

EAU D'ATIBONA

oder feinste flüssige Toilettenseife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten. Seit 23 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend, und erprobt als beste Toilettenseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewundernswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint giebt. Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden auf den Gebrauch dieser Seife, Preis 6 \mathcal{R} das kleine und 12 \mathcal{R} das große Glas; **Malländischer Haarbalsam** zu 9 \mathcal{R} und 15 \mathcal{R} , **Eau de Mille fleurs** zu 5 \mathcal{R} und 10 \mathcal{R} , **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 \mathcal{R} , 8 \mathcal{R} und 16 \mathcal{R} ; **Anadoll** oder orientalische Zahnpulverreinigungsmasse in Gläsern zu 20 \mathcal{R} und 10 \mathcal{R} und in Schachteln zu 6 \mathcal{R} und zu 3 \mathcal{R} , **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 6 \mathcal{R} und 12 \mathcal{R} das Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge von 2 \mathcal{R} für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Allein-Verkauf in Leipzig

bei

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße und Neumarkt-Ecke.

Wein-Pomade
von G. Fontaine in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten; aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 \mathcal{R} Grimm. Str. 30, 1 Etage. **C. Groß.**

Engros- u. Detail-Commissions-Lager
in Crinolines!

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg, in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 \mathcal{R} an bei

Gustav Kreutzer,
Grimma'sche Straße.

Cavour-Hüte

in Filz und Velours, vorzüglicher Qualität, sind in vollständigem Sortiment eingetroffen.

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strasse und Neumarkt-Ecke.

Stahlreifrocke,

alle Sorten Schnuren-, Piqué-, Moiré- und gestickte Röcke, das Neueste in Stickereien und Aermelstoffen, Schleier in allen Sorten, gestickte und brochirte Gardinen

in bester Qualität und allen Breiten, Shirtings und Negligéstoffe im Stück und nach der Elle,

Corsetten ohne Naht

mit bestem Fischbein-Einzug, Bettdecken etc. empfiehlt in Auswahl zu ganz billigen Preisen

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Neumarkt gegenüber.

E. W. Werl
früher: C. B. Reisinger
Mauricianum.

Engl. wollene
Winter-Handschuhe.

Unterröcke

als: Piqué- und Schnurenrocke, Balmoralrocke, 5 Ellen breite englische Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht, (feinste Semdenflanelle), Kopfbarröcke und Moirérocke und Stoffe in reichster Auswahl, Pariser patentirte 30 Reifen-Crinolins à 5 \mathcal{R} , beste 6 1/2 \mathcal{R} , Crinolins eigener Fabrik à 10 \mathcal{R} bis 5 \mathcal{R} , Stahlreifen à Elle 1-2 \mathcal{R} empfiehlt in größter Auswahl

Carl Netto,

jetzt Grimma'sche Straße Nr. 24,
Ecke der Ritterstraße.

Ihr Lager

Echt vergoldeter Kronleuchter,

sortirt mit den neuesten Modellen, desgl. Candelabres, Wandleuchter und

Appareilles pour Salles à manger
empfehlen

Antonio Sala & Co.,

Grimma'sche Str. 37, 1. Etage.



Billige

Winter-Hüte

von Bepel für Damen, Mädchen, Herren und Knaben das Stück von 1 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} in allen der neuesten Façons.

Auch werden getragene modernisirt und gefärbt bei **Julius Kirchner,** Hainstr. Nr. 1, 2. Et.

Schlipse u. Cravatten

(eigene Fabrik). Um mein etwas zu stark geliebtes Lager ein wenig zu lüften, verkaufe ich bis auf Weiteres, außergewöhnlich billig, rein seidene Cravatten und Schlipse von 10 \mathcal{R} an.

C. G. Froberg,

Nicolaistraße Nr. 2, Herrn Hausstein gegenüber.

Alle Arten

Spitzen und Stickereien

empfehle zu billigsten Fabrikationspreisen.

Herrmann Thimig, Markt 2, Gewölbe.

Wollenes und baumwollenes Strickgarn, vorzüglich guten engl. Ganzwiru, schönes Häkel-, Stick- und Zeichen-garn empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Summischuhe werden verkauft, auch einzeln, sowie solche reparirt Burgstraße 21, Münchn. Bierhalle, Hof 1 Tr. rechts. Ehreg. Stein.

Schiefernägeln

in div. Größen mit großen Köpfen, Dachpappnägeln, Schieferhammer etc. empfiehlt zu Fabrikpreisen

F. W. Schulze, Gerberstraße.

Fleischerbeile

vorzüglich im Stahl, Wiegemeßer neuester Construction in allen Größen empfiehlt und verkauft unter Garantie

F. W. Schulze, Gerberstraße.

Paraffin- & Stearin-Kerzen

in Prima-Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt

Friedrich Kltze,

Frankfurter Straße (goldne Sonne).

Victoria-Kerzen

in feinsten Qualität per Pack 9 1/2 \mathcal{R} , feine Stearinkerzen per Packet 8 1/2 \mathcal{R} , bei Abnahme von 10 Pack billiger empfiehlt

A. L. Zeitschel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Stearin-Kerzen

in vorzüglich schöner Waare à 9 und 10 \mathcal{R} pr. Pack empfiehlt

A. Marquart,

ThomasKirchhof Nr. 7.

Stearinkerzen

empfehlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Schieferverkauf.

Schablonschiefer Lit. B. D. E. F. Halle'sche Straße 5 bei Schieferdeckermeister Zill.

Dachziegel,

gute Qualität, sind zu haben bei

Karl Hoffmann, Thüringer Bahnhof.

Dachziegel sind zu haben bei

Eduard Oehme.

Dachziegel sind zu haben von jedem Quantum.

F. Stiefel.

Poröse Mauersteine, Dachziegel

sind wieder vorrätig in Stabmeln.

Haus-Verkauf.

Ein in Reudnitz — Heinrichsstraße — gelegenes, massiv neu erbautes Haus mit schönem Garten ist für 6600 \mathfrak{M} festen Preis und mit 2—4000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen.

Die darauf Reflectirenden wollen gefälligst ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter D. B. Nr. 15. niederlegen lassen.

Hausverkauf. Ein gut rentirendes großes Haus in vorzüglichster Meslage, ein dergl. in angenehmer Lage der inneren Vorstadt mit schönen Restaurations-Localitäten für 17,000 \mathfrak{M} mit 5000 \mathfrak{M} Anzahlung, ein anderes dergl. für 15,000 \mathfrak{M} , mehrere kleine und größere Gartengrundstücke, darunter ein prächtig gebautes Haus mit schönem Garten für 20,000 \mathfrak{M} und ein großes schönes Palais mit 40,000 \mathfrak{M} mit angenehmer Anzahlung — ist zu verkaufen beauftragt

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zwei in der innern Vorstadt sehr vortheilhaft gelegene Hausgrundstücke ist zu verkaufen beauftragt

Adv. Julius Tieg, Nicolaistraße Nr. 6.

Verschiedene freundlich gelegene Häuser mit Gärten in Reudnitz, Neuschönfeld ic., Gohlis, Lindenau, Connewitz u. s. w. hat zu verkaufen im Auftrag

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

1) eines in der innern Stadt belegenen Hauses, welches 1330 \mathfrak{M} 3 Miethzins einbringt, ist zu verkaufen.

Adv. Heinrich Müller, Reichsstraße Nr. 36.

In Plagwitz, dem Felsenbeker gegenüber, ist ein schöner Bauplatz zu verkaufen.

Reflectanten wollen ihre Adressen unter A. B. 9 an die Tagesblatt-Expedition abgeben.

Unmittelbar in der Nähe des Dresdner Thores ist ein Bauplatz von 22 Ellen Straßenfront und 52 Ellen Tiefe zu verkaufen. Adressen werden unter Sig. Z. Z. H 28 in der Exped. d. Bl. entgegen genommen.

Pianoforteverkauf u. Vermietung. Neue u. gebrauchte Fortepianos in Flügel-, Tafel- u. aufrechtstehender Form sind zu verkaufen u. zu vermieten im Pianofortegeschäft von F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Ein gut gehaltenes 6 $\frac{3}{4}$ Octav. Pianoforte in Jacaranda mit Platte ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Meubles

werden verkauft und verliehen

Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Weggugs halber steht billig zu verkaufen Sopha, 6 Polsterstühle, runde, Ausziehb- u. andre Tische, Waschtische, 1- u. 2thür. Brodschränke, Nähstisch, Plattische, Blumenstellagen, Wanduhren und andere Sachen mehr, Zeiger Straße Str. 7 im Hofe parterre.

Zum Verkauf steht ein Mahagonischrank, ein großes Buffet, passend in einen Speisesaal, und ein großer Schreibtisch in ein Comptoir Georgenhalde, Brühlflügel Nr. 2. M. Günther.

Zu verkaufen sind 2 gute Bettstellen, eine Doppel-Klinke u. ein Leschng Gerberstraße 52 im Alteisen-Geschäft.

Federbetten

sind zu verkaufen Goldhahngäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Zu verkaufen sind zwei eiserne Ofenkasten. — Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 64, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen:

Eine geräumige Gartenlaube mit fester Rückwand u. Holzbach, ein freistehendes Spalier und ein gestrichenes Regensfaß mit eisernen Reifen Weststraße 22, 3 Treppen bei Mad. Kießschel.

Zu verkaufen

15 Stück ältere Fenster 2 Ellen 18" hoch, 1 Elle 12" breit, 7 Paar Jalousie-Läden von gleicher Größe, 12 ältere Thüren verschiedener Größe, so wie 24 Mistbeetsfenster, 2 Ellen 21" hoch, 1 Elle 18" breit, in Lindenau, Herrengasse Nr. 157 durch C. Thiele.

Kutschwagen-Verkauf.

Ein neuer eleganter herrschaftlicher Victoria-Wagen, neuester Façon, bequem und solid gebaut nebst einer dauerhaften gebrauchten Halb-Chaise, ein vierstücker offener Wiskey nach neuester Bauart stehen ganz preiswürdig zum Verkauf

Stadt Wien, Leipzig.

4 Droschken nebst Pferden stehen zum Verkauf. Näheres Albertstraße Nr. 20 parterre zu erfragen.

Pferde-Verkauf.

Sechs Pferde stehen zum Verkauf, wo unter zwölf Stück die Wahl gelassen wird; es sind starke Zug- und Ackerpferde.

L. Groß, Ziegeleibesitzer in Lindenau.

Zu verkaufen

ist eine junge Jagdhündin von brauner Farbe, so wie fünf Hausstauben lange Straße Nr. 26 im Hofe rechts.

Die Kunst- u. Handelsgärtnerei

von

J. G. Köhler

an der Milchinsel

empfehlte: Rmt. Rosen von beliebiger Höhe in nur guten Sorten, Pfirsich- u. Apricosenbäume, Weinsener, Himbeer-, Johannisbeer- und Stachelbeersträucher in den besten großfrüchtigen Sorten, Pfeifenkraut (Aristolochia Siphon) zur Bekleidung von Lauben, Gewürzsträucher (Calicantus floridus), so wie div. Bier- und Fruchtbaum; ferner eine große Auswahl schöner Blattpflanzen zur Zimmerdecoration, Palmenzweige, Kränze, Bouquets u. Guirlanden ic. geschmackvoll und billig.

Langstroh und alle Sorten Bundstroh, so wie gute Speisekartoffeln den Scheffel 1 $\frac{1}{4}$ Thlr., die Meße 2 $\frac{1}{2}$ Mgr. wird verkauft im Einzelnen und Ganzen

vor dem Windmühlenthore Nr. 4.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen,



rühmlichst bekannte, feinste und billigste Zimmerfeuerung.

Fürstlich Clary'sche patent. Stück- und Würfel-Braunkohle, in Leipzig nur allein echt und am allerbilligsten; direct! zu haben. Zwickauer Steinkohlen u. Coaks im

hochfürstl. Clary'schen Kohlenmagazin.

Ambalema-Cigarren,

gut gelagert, 25 St. à 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} empfiehlt A. C. Kublau, Dresd. Str. 8.

Die beliebten Londres-Cuba-Cigarren

in gleich schöner Qualität wie die früheren empfiehlt à 13 und 14 \mathfrak{M} p. m.

Friedrich Schuehard, Markt Nr. 16.

Cigarren

in feiner gut gelagerter Waare à 3, 4, 5, 6 und 8 \mathfrak{M} per Stück empfiehlt

A. L. Zeitschel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Gerösteten Kaffee,

kräftig und wohlschmeckend à 11, 12 und 13 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} , feinen festen Zucker à 5 $\frac{1}{2}$ und 6 \mathfrak{M} per \mathfrak{L} , im Brod billiger, empfiehlt

A. L. Zeitschel, Neumarkt, Ecke der Magazingasse.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 294.]

20. October 1860.

Böhmische Patent-Stück-Kohlen, ausgezeichnete Qualität.

Im Einzelnen bis 20 Ctr. à 10 $\%$, in größeren Partien à 9 $\%$ pro Ctr. nach Rathswaagegewicht bei
Albert Plenz, Brühl, Stadt Freiberg.

57er u. 58er Rhein-Wein à Fl. 10 $\%$ bis 2 $\%$,
57er u. 58er Bordeaux à Fl. 15 $\%$ bis 2 $\%$,
57er Champagner à Fl. 2 $\%$ bis 2 $\%$ 15 $\%$,
57er Deutscher Champagner v. 1 $\%$ bis 1 $\%$ 10 $\%$,
den so beliebten Rothwein-Punsch à Glas 4 $\%$

empfehlen

Louis Küster,

Neue Lüneburger Bricken,
= Hamburger Caviar,
= Sardines à l'huile, do. Sardines in Pickles,
geräucherter Lachs,
frische Whitstabler Austern
Wein- und Delicatessen-Keller am Markt, Königshaus.

Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei,

Verkaufslocal Neumarkt Nr. 9, empfiehlt ihre gerösteten
Java- und Mocca-Kaffee's zu geneigter Entnahme.

Kaffee,

als besten grünen Java pr. 8 $\%$, 9 1/2, 10 $\%$ — blauen und
braunen Java, Menado Java und echten ostindischen Perlkaffee
empfehlen billigst

W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.

Reinschmeckende kräftige Cafés

empfehlen

F. Kandler's Wwe., gr. Windmühlenstrasse No. 48.

Raffinade

empfehlen in Broden das 2 à 5 $\%$.

W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.

Freiburger Champagner

weiß und roth, in beliebten franz. Etiquetten,
à 27 1/2, 30 und 35 $\%$ pr. Flasche,
en gros et en detail,

empfehlen in vorzüglicher Qualität

Hugo Strohbach, Hôtel de Pologne.

90° Spiritus, in Eimern, Drhosten, wie in Kannen aus-
gemessen empfehlen **B. Voigt, Tauschaer Straße Nr. 1.**

Italien., Rhein. Brünellen,
Holsteiner, Whitstabler Austern,
Kieler Sprotten,
Rhein-Lachs.

A. C. Ferrari.

Frische Holst. und engl. Aустern,
frische Steinbutt, Seezungen, Dorsch,
Kieler Fettpöcklinge,
Bommerische Gänsebrüste.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frische Holst. und Whitst. Aустern,
frischen Seedorf,
geräucherte Epic-Male

erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Frischen Seedorf,
frischen Zander

erhielt und empfiehlt **G. Händel jun., Wasserkunst 8.**
Markttags am Stände.

Frankfurter Würstchen

kommen heute wieder frisch bei

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Mal in Gelé, Holl-Mal, Brathäringe, fein mar-
nierte Gäringe, italienischen Salat à Port. 3 $\%$ Agr.
und schönen fetten Lachs empfiehlt

Dor. Weise.

NB. An den Sonntagen ist mein Gewölbe von Nachmittags
4 bis 8 Uhr geöffnet.

Dor. Weise.

Berdami-Citronen

empfehlen billigst

Theod. Held, Petersstraße 19.

Neue Gervelat-, Trüffel-, Zungen-
und Thüringer Würste,
echt Frankfurter Würste und Magdeb. Sauerkohl.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

F. Tischbutter à Kanne 15 Ngr.

Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Thüringer Rahmkäse à Schock 20 $\%$, à Stück 4 $\%$ er-
hält und empfiehlt **G. S. Werner, kl. Fleischerg. 28.**

Schöne neue Forellen, Aale, Hechte, Karpfen u.
empfehlen **W. Schröter, Fischhändler,**

Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1,
so wie Markttag am Stände.

Ein Zeitungs- und Tageblatts-Geschäft wird zu
kaufen gesucht. Adr. sind Gerberstr. 22 im Gew. niederzulegen.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Buchbinder-
Vergoldpresse wird zu kaufen gesucht.

Adressen bittet man unter B. M. I. in der Exped.
dieses Blattes niederzulegen.

Ein Doppelfenster von 6 Scheiben, 3 Ellen 4" hoch,
1 Elle 16" breit, sucht W. Violet, Volkmar's Hof, Dresd. Str.

Gesucht werden 2 gebrauchte Fenster. — Näheres in der
Schulbuchhandlung, Neumarkt Nr. 9

Zu höchsten Preisen werden gekauft Habern, Papierspähne,
Eis n, Glas, Knochen u. s. w. Gerberstraße Nr. 58.

2000 Thaler

werden auf eine erste Hypothek zu borgen gesucht. Gef. Offerten
wird gebeten unter der Chiffre **W. H. II.** in der Exped.
dieses Blattes niederzulegen.

750 Thlr. werden als 1. Hypothek auf ein Haus auf dem
Lande gesucht. Adressen bittet man unter K. N. in der Expedition
dieses Blattes gef. niederzulegen.

500 Thlr. und 200 Thlr. hat auf Hypothek auszu-
leihen Adv. Ernst Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von ansprechendem Aeußern, Christ und dem
Handelsstande angehörig, sucht, weil er sich nach Selbständigkeit
und Häuslichkeit sehnt, die Bekanntschaft einer Dame mit einigem
disponiblen Vermögen. Adr. werden unter der Chiffre **V. M.**
Z. II 99. poste restante Leipzig erwartet und die strengste
Discretion im Voraus zugesichert.

Pensionaire finden unter billigen Bedingungen und ange-
nehmen Verhältnissen in einer gebildeten Familie freundliche Auf-
nahme kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Tr. nach der Promenade.

Zu französischer Conversation, von einer Dame geleitet,
werden noch 2 oder 3 Theilnehmerinnen gesucht.
Zu erfragen Weststraße 21 parterre.

Steindruckergesuch.

Ein erster Steindruker, der im Farbe-, Kreide- und Ueberdrucken vorzüglich bewandert und an ein rasches Arbeiten gewöhnt ist, findet bei sehr guter Bezahlung ein dauerndes Engagement in einer Steindruckerei in Stuttgart.

Offerten nimmt an **K. F. Köhler**, Buchhändler in Leipzig.

Associé - Gesuch.

Zur Begründung eines sehr lucrativen, der Mode nicht unterworfenen Fabrikgeschäftes wird ein nicht unbemittelter Theilnehmer gesucht. Gef. Offerten sub S. R. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Theilnehmer-Gesuch.

Zur Etablierung einer mechanischen Werkstätte, so wie zur größern Ausbeute einer allgemein anerkannten neuen Erfindung wird von einem Fachmann ein Theilnehmer mit 4 bis 6000 fl gesucht.Adr. unter der Chiffre L. S. No. 12 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Thüringer Hof, Burgstraße Nr. 20.

Gesucht wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche. Näheres 3 Lilien in Reudnitz.

Gesucht wird ein Hausknecht zum sofortigen Antritt, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Glockenstraße Nr. 7, rechts 2 Treppen bei Littmann, früh von 9—12 Uhr.

Gesucht wird sofort ein Bursche zur häuslichen Arbeit Kohlenstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche mit guten Attesten in ein Geschäft Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein kräftiger Bursche für häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen, wird in Jahrlohn gesucht
Flossplatz Nr. 1, rechts 1 Treppe.

Gesucht wird ein Laufbursche
Dresdner Straße Nr. 63, 3. Etage, Thüre links.

Gesucht wird ein Mädchen, welches das Schneidern gründlich und billig erlernen kann, Hainstraße Nr. 22, 4. Etage.

Eine Quarbeiterin im Pussfache wird zum sofortigen Antritte gesucht von
Auguste Schmidt,
kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Eine Quarbeiterin im Pus findet dauernde Beschäftigung. Einige junge Mädchen, welche das Strohhutnähen lernen wollen, können sich melden Reichstraße Nr. 39. **S. A. Meißner**.

Gesucht werden junge Mädchen, im Nähen geübt,
Erdmannstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weißnähen ins Haus Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Ladenmädchen, das schon darüber gute Zeugnisse beibringen kann, Schützenstraße Nr. 6 im Bäckerladen.

Eine Kaffee-Mamsell für eine noble Conditorei wird gesucht
K. Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Neukirchhof Nr. 30, 4 Treppen.

Gesucht

wird zum 1. November ein sauberes und ordentliches Dienstmädchen, welches der Küche mit vorstehen kann.
Näheres bei Eduard Schulze, Thomasgäßchen 5.

Gesucht wird ein solides Mädchen zur häusl. Arbeit, welches außer dem Hause schlafen kann, lange Straße 4, 3 Tr. rechts.

Ein Stubenmädchen, welches in Gasthäusern gedient hat, wird zum 1. Novbr. gesucht Hotel zum Kronprinz.

Gesucht wird zum 1. November ein Kindermädchen Eisenbahnstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Nov. eine geschickte Köchin oder Kochmamsell, so wie eine im Nähen, Platten und Serviren gewandte Jungemagd. Zu melden mit Zeugnissbuch
Kosßplatz Nr. 14 parterre.

Ein braves Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder wird zum 1. Novbr. gesucht. Mit Buch zu melden
hohe Straße Nr. 21, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein solides arbeitsames Mädchen zur Hausarbeit Thomaskirchhof Nr. 4 parterre.

Gesucht wird eine Köchin für den 1. oder 15. Novbr. Näheres durch Madame Seidel, Böttchergäßchen Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Frankfurter Straße Nr. 63 hinten im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird eine Aufwärterin, welche Morgens 2 Stunden und Nachmittags 1 Stunde beschäftigt werden kann und kann sich solche Abends zwischen 6 und 7 Uhr Erdmannstraße Nr. 15 parterre rechts melden.

Man sucht eine gesunde junge Frau als Amme, welche sich dazu versteht, dreimal täglich zu kommen und ein Kind zu stillen. Adressen unter H. G. durch die Expedition dieses Blattes.

Commis - Stelle - Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einem Haupt-Lotterie-Collectionen- und Wechsel-Geschäft seine Lehrzeit bestanden, mit den Comptoir-Arbeiten ziemlich betraut ist, sucht in einem dergleichen oder Fabrik-Geschäft Engagement und ist er bereit, eine Zeitlang als Volontair einzutreten. Geehrte Offerten bittet man unter P. H. 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

3 bis 4 Schiefer- u. Ziegeldecker suchen noch bei Garantie für Arbeit anderweitige Beschäftigung. Zu erfragen Frankf. Straße Nr. 63 bei Herrn Heiner, Markthelfer.

Ein junger Mensch, welcher in Hotel und Restauration servirt hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht bis nächsten Ersten eine Stelle. Näheres Hotel de Saxe.

Ein gewandter Kellner sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stelle, am liebsten in einem Gasthaus. Gefällige Adressen bittet man unter H. G. in der Exp. d. Bl. einzufenden.

Gesuch.

Ein Bursche, 16 Jahr alt, welcher gute Atteste aufzeigen kann und längere Zeit als Kellnerbursche conditionirte, sucht womöglich bis zum 1. Februar nächsten Jahres Dienst als Diener oder in ein Geschäft. Gefällige Offerten bittet man unter S. L. # 20. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mann vom Lande, 18 Jahre alt, sucht einen Dienst, gleichviel welche Branche.
Näheres Gerberstraße Nr. 42.

Ein gewandter folgsamer Bursche von 15 Jahren sucht Stelle als Laufbursche. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher schon in einer Restauration gedient hat, wünscht in einer größeren Restauration oder Hotel als Kellner zu lernen. Adr. bittet man gefällig abzugeben Burgstraße Nr. 8 in der Restauration.

Ein Mädchen sucht noch mehr Beschäftigung in Familien im Pus und Weißnähen. Adressen bittet man im Mägdegeschäft in Ackerleins Hof abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre in einem Geschäft war, sucht eine ähnliche Stelle. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter L. B. niederzulegen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft baldigst ein Unterkommen.
Zu erfragen Gerberstraße Nr. 49, im Hofe 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. oder 15. Nov. einen Dienst. Man bittet die Adr. bei der Herrschaft abzugeben Gerberstraße Nr. 19, 1 Tr.

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 36 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. Nov. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Böttchergäßchen im Böttchergew.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches gut kochen kann, sich auch jeder Arbeit unterzieht, sucht sofort oder zum 1. Novbr. einen Dienst, sei es hier oder auswärts. — Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann.

Eine Köchin in gesetzten Jahren sucht zum 1. Nov. oder später einen Dienst. Näheres Nicolaisstraße 13, 4 Treppen.

Ein in der Küche nicht ganz unerfahrenes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Nov. Dienst Königsplatz 9, 2 Tr. bei G. Böttcher.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht mehrere Aufwartungen. — Näheres Brühl 47 im Hof 1 Tr. rechts bei Witwe Seidel.

Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung oder andere Beschäftigung. Große Fleischergasse 24, 3 Treppen rechts.

In der Grimma'schen Straße oder am Markt wird ein geräumiges, meßfreies Local parterre oder 1. Etage gesucht.

Adressen abzugeben in der Buchhandlung von **Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus, unter X. Y. 700.**

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, in der Marienvorstadt gelegen, wird von Weihnachten oder Ostern an zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man abzugeben in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre E. L.

Gesucht wird für Ostern 1861 von reinlichen und pünctlich zahlenden Leuten ein Logis von einer oder auch zwei Stuben nebst Zubehör in den Vorstädten. Auch würde gern ein Gärtchen mit übernommen. Gef. Adressen unter F. O. H. 4 wolle man bei Herrn **Otto Klemm** niederlegen lassen.

Zu miethen gesucht wird Verhältnisse halber sofort ein kleines Familienlogis. Gef. Adr. bittet man unter A. B. No. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein größeres Familien-Logis, wo möglich in guter Lage. Adr. mit Preisangabe sind abzugeben bei Herrn **Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.**

Gesucht wird zu Weihnachten von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis von 2 Stuben u. Zubehör, Stadt oder innere Vorst., u. bittet man Adr. niedergul. gr. Fleischerg. 22 bei Hrn. Hans.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe ohne Kinder ein Logis von 40—60 fl , Stadt oder innere Vorstadt. Adr. bittet man abzugeben Auerbachs Hof im Wurstgeschäft.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Person ein kleines Logis, oder Stube und Kammer ohne Meubles, von 20—28 fl , nicht über zwei Treppen. Adressen unter F. W. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Garçonlogis = Gesuch.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafkammer wird in der Dresdner oder Marienvorstadt zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter A. Z. A. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Garçon-Logis (nicht höher als 2 Treppen) in der Nähe des Augustusplatzes und der Schützenstraße. Adressen E. C. Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen ohne Bett mit Hauschlüssel. Adressen bittet man unter M. P. 65 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solides Mädchen, außer dem Hause beschäftigt, sucht ein heizbares unmeubliertes Stübchen bei anständigen Leuten. Adressen unter L. G. 34. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein unmeubliertes Stübchen mit Ofen. Adressen Nicolaisstr. 38 im Porzellangewölbe.

Localvermietung.

Im kleinen Fürsten-Collegium, Ecke der Ritterstraße und des Ritterplatzes, sollen nach der nächsten Neujahrsmesse mehrere Parterre-Räume zu Geschäftslocalen eingerichtet und vermietet werden. Näheres im **Universitäts-Rentamt.**

Vermiethung.

Sämmtliche Localitäten der Herren Gebrüder Passavant aus Frankfurt a/M., Reichsstraße, Grimma'sche Straßen-Ecke 1. Etage, sind mir zum Vermiethen ganz oder auch getheilt in Auftrag gegeben.

Geehrte Reflectanten erfahren alles Nähere durch das Nachweisungs-Comptoir für Handlungslocale von Ludwig Caspary, Reichsstraße Nr. 33 im Dambirsch.

Kirchstraße Nr. 1

ist die Hälfte der dritten Etage, aus 4 Stuben und Zubehör bestehend, von Weihnachten oder Ostern ab für 200 Thlr. zu vermieten. Näheres Kirchstraße Nr. 2 in der Arnold'schen Buchhandlung.

Zu vermieten ist pr. Ostern die 3. Etage Brühl Nr. 68, bestehend aus 4 Stuben vorn heraus, mehreren Kammer und Zubehör. Preis 200 fl . Näheres daselbst im Gewölbe.

Eine Dachwohnung, bestehend aus 1 Stube, Kammer u. Küche, ist von Weihnachten an zu vermieten Grenzgasse Nr. 5.

Ein dritte Etage im Hause Nr. 21 auf der bayerischen Straße ist von Ostern an zu vermieten und Näheres dort beim Hausmann oder bei Herrn **Lause, Petersstraße Nr. 6.**

Zu vermieten eine brillant eingerichtete große 1. Etage von 11 Zimmern nebst Zubehör mit Stallung und Remise zu Ostern oder Michaelis. Näheres im Localcomptoir von **F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.**

Zu vermieten ist sogleich ein Logis, Petersvorstadt, 124 fl . Näheres Brühl Nr. 15 bei F. Möbius.

Sofort zu beziehen ist ein freundliches Logis, 2 Treppen, von 3 Stuben, 4 Kammern nebst allem andern Zubehör, Kohlegasse Nr. 2, Stadt Zwickau, 2 Treppen bei **E. A. Herrmann.**

Zu vermieten u. sofort beziehbar ist ein Logis an Herren oder eine stille Familie. Näheres i. d. Destillation v. Heyder, Frankf. Str. 22.

Zu vermieten sind zwei schön meublierte Stuben vorn heraus, worunter eine meßfrei ist u. sogleich zu beziehen, mit Hauschlüssel. Zu erfragen

Reichsstraße Nr. 12 im Keller.

Garçon-Logis.

Zu vermieten sind zwei meublierte Zimmer, auch einzeln mit Alkoven Georgenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Alkoven für zwei Herren Königsplatz Nr. 4, 2 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Wohn- u. Schlafzimmer für 2 Herren von der Handlung mit sep. Eingang und Hauschlüssel, Gerhards Garten, Eing. Naundörfschen Nr. 13.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches und gut meubl. Zimmer Lauchaer Straße 17, 1. Etage.

Zu vermieten ist den 1. Nov. eine gut meublierte Stube an einen oder 2 Herren Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen Herrn Beamten oder Handlungsbesitzenen

Centralstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Alkoven an ledige Herren, sep. Eing. u. Hauschlüssel, Frankf. Str. 5 part.

Für einen Herrn Studierenden ist Stube und Kammer zu vermieten große Fleischergasse Nr. 12.

Eine Stube, meubliert, vorn heraus, ist an einen Herrn zu vermieten Reichsstraße Nr. 6, (Amtmanns Hof) 2. Et. 1. Thür.

Eine schöne doppelt meubl. Stube nebst Schlafzimmer, für zwei Personen passend, ist sofort oder später zu verm. Nicolaisstr. 41, 2 Tr.

Eine freundliche gut meublierte Stube mit Bett ist sofort zu vermieten Georgenstraße Nr. 5, parterre rechts.

Eine Stube an Herren ist zu vermieten Reichsstraße Nr. 51, 2 Treppen hoch.

Eine meublierte Stube mit Kammer und eine dergleichen einzelne Stube, beide meßfrei, sind zu den Preisen von 24 und 36 fl zu vermieten Mittelstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Zwei Zimmer sind an solide Herren von der Handlung zu vermieten Hainstraße 22, 3 Treppen.

Eine nette Stube mit Schlafkammer ist billig zu vermieten Schuhmachergäßchen Nr. 2. **S. Ortelli.**

Eine meublierte Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Naundörfschen 24, 2 Treppen bei **G. Hausstein.**

Eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer ist zu vermieten Centralstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Eine Stube ist zu vermieten mit oder ohne Meubles, Aussicht nach der Promenade, Neukirchhof Nr. 28, 1. Etage.

Eine sehr freundliche heizbare Stube mit Bett ist zu vermieten Grenzgasse Nr. 16, 3 Tr. rechts.

Eine heizbare Stube, separat, mit Bett, ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten Neukirchhof Nr. 14, 4. Etage.

In einer freundlichen heizbaren Stube ist eine Schlafstelle offen für einen soliden Herrn Brühl Nr. 83, 3 Treppen im Hofe.

Zwei Schlafstellen sind offen Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Johannisgasse 32, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle Windmühlenstraße 31, 2. Hof 1 Treppe.

Offen sind einige Schlafstellen in einer heizbaren Stube Halle'sche Straße Nr. 7 vorn heraus 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen. Neukirchhof Nr. 6 parterre zu erfragen.

Ein Student der Med. sucht einen Theilnehmer zu einer meubl. Wohn- und Schlafstube mit Promenadenaussicht, separ. Eingang und Hauschlüssel, Neukirchhof 35, 1 Treppe.

Notiz für geschlossene Gesellschaften.
Ein Local mit Gasbeleuchtung kann noch einige Tage abgelassen werden. Speisen werden extra keine beansprucht.

C. Weil,
Sainstraße Nr. 31.

Regelbahn

in **Serbarde Garten** ist Montag und Dienstag Abend frei.

Lübecker.

Heute Sonnabend den 20. October **I. Gesellschaftstag** im Leipziger Salon. Anfang 1/28 Uhr. **D. V.**

Montag den 22. October
Kränzchen der Schieferdecker im Leipziger Salon, wozu wir recht zahlreich einladen. **G. S. S.**

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von **M. Wenck.**

O B E O N.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

COLOSSEUM. Bei dem heutigen Gesellschaftstag der Turner empfehle ich ff. Biere.
NB. Morgen starkbesetzte Ballmusik. **Prager.**

Dingelstedts Hotel zum goldenen Adler in Glauchau, Marktplatz.

Für die während des Umbaus meines Hotels mir allseitig bewiesene Rücksicht sage ich jetzt nach Beendigung desselben allen meinen verehrten Gästen herzlichsten Dank und spreche die ergebenste Bitte aus, auch fernerhin das zeitherige Wohlwollen mir zu schenken. — Das nun vollständig restaurirte, mit allem Comfort ausgestattete Hotel enthält im Hauptgebäude elegante Zimmer und Salons mit Balcon und Aussicht nach dem Marktplatze, so wie im Hinterhause eine Anzahl Zimmer nebst Gartensalon, welche über das hier so reizende, von der Chemnitz-Zwickauer und der Glauchau-Görsnitzer Bahn durchschnittene Muldenthal in einer Ausdehnung von mehreren Stunden dem Auge die lieblichsten Fernsichten bieten.

Indem ich daher mein Hotel, das mit dem Bahnhofe durch Dinnibusfahrten in regelmäßigem Verkehre steht, dem resp. reisenden Publicum ergebenst empfohlen halte, verspreche ich gute Küche, feine Weine, diverse Biere, aufmerksame und billige Bedienung.
Table d'hôte 1/21 Uhr und zu jeder Tageszeit **à la carte.**

Chr. Dingelstedt.

Hôtel de Pologne.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Sonntag **Soirée musicale** von **Carl Welcker.**

Näheres morgen.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Klein-Zschocher

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden **Turner-Kränzchen** ladet zu div. warmen Speisen u. Getränken, feinen Kuchen u. Kaffee u. Biere ff. hiermit ergebenst ein **J. S. Böttiger.**

Zum **Reichsverweser.**

Oetzsch. Accords-Kränzchen.

Morgen Sonntag

Accord 7 1/2 Ngr.

Zur Kirmes.

Sonntag und Montag den 21. und 22. October ladet ergebenst ein **F. Sander, Gastwirth,** Porbitz b/Dürrenberg.

Zöbiger.

Sonntag den 21. Oct. starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet **W. Seyss.**

Tanzmusik

morgen Sonntag den 21. October in **Lindenau, Richters Salon, Leutzsch,**

Gross-Zschocher im Trompeter, **Gröbern,**

Neuschönefeld im Bergschlößchen, **Eutritzsch** in der Oberschenke, wozu ergebenst einladet das Musikchor **G. Sellmann.**

Morgen Sonntag den 21. October

Ballmusik

in **Wagwitz, Zweinaundorf**

und **Mockau,**

wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hiller.**

Gasthof zum Löwen in Stötteritz.

Morgen Sonntag zur Kleinkirmes Tanzmusik, wozu ich höflichst einlade. **Fr. Tuschmann.**

Drei Mohren. Tanzmusik.

Papiermühle zu Stötteritz.

Morgen Sonntag lade ich zu Kaffee und verschiedenen Sorten Kuchen nebst kalten Speisen und verschiedenen ff. Bieren ergebenst ein. **Carl Winkler.**

Von 3 bis 5 Uhr steigen 3 große Luftballons von Herrn **Mauksch, Luftschiffer.**

Kleinkirmes in Stötteritz

morgen Sonntag den 21. October,

wobei ich mit Hasen, Rebhuhn, Gänse, Lerchen mit Schmorkartoffeln, Karpfen poln., Ente mit Weinkraut, Allerlei ic., Pflaumentuchen mit saurer Sahne, gef. Äpfel, Spritz- u. div. Kaffeeuchen, f. Rhein- u. Borceaurweinen, ff. Bayerisches v. Kurz ic. aufwarten werde.

Die Georginen stehen noch in schönstem Flor.

Die Omnibusfahrten nach Stötteritz

werden noch bis morgen Sonntag fortgesetzt und gehen regelmässig von Nachmittag 1/2² Uhr um alle halbe Stunden vom Café français aus bis vor meinen Gasthof, welcher als Stationsplatz bestimmt, hin und zurück bis Abends 10 Uhr à Person 2 Ngr. für die einfache Fahrt. Auf der Tour werden an allen Stellen beliebige Passagiere aufgenommen. Schulze.

Möckern zum Falken.

Morgen Sonntag gut besetzte Concert- und Ballmusik. Es ladet ein

das Musikchor.

Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu div. Kuchen, vorzügl. Kaffee, div. Speisen und guten Vieren ergebenst ein

L. Füssel.

Kleine Funkenburg. Heute Topfbraten mit Klößen uebst andern warmen und kalten Speisen.

Heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce bei C. Mahn, Hainstraße 14.

Restauraton Tauchaer Strasse 10 von C. Fischer empfiehlt heute Abend Lerchen mit Pilzen und Salzkartoffeln. Das Bier famos.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch, Hasen- und Gänsebraten nebst verschiedenen Compots, so wie dem wohlschmeckenden und magenstärkenden gebirgischen Bitterbier à Töpfchen 7 Pf. freundlichst ein
A. G. Sommer, Kirchstraßen- und Johannisgassen-Ecke Nr. 10.

Heute Abend Roastbeef am Spieß gebraten,

wozu ergebenst einladet

M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.

Heute Abend Vöckelschweinskeule mit Klößen, wozu ich freundlichst einlade.

Das Bier ist ff.

E. Busch, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Restauraton zum goldenen Elephant

empfehl guten Mittags- u. Abendtisch à la carte im Abonnement 5 1/2 \mathcal{R} , echt bayer. Bier à Glas 2 \mathcal{R} , Leicht-Bayerisch 1 1/2 \mathcal{R} .

Kaiser von Oesterreich, Nicolaisstr. Nr. 41, empfiehlt seinen Mittagstisch in 1/1 und 1/2 Portionen à 5 \mathcal{R} . Ernst Zessche.

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier aus der Brauerei des Herrn L. Brey empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisefarte, worunter heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Gleichzeitig empfehle ich guten und kräftigen Mittagstisch.

F. Fritzo.

Staudens Ruhe.

Heute Schlachtfest. Die Biere sind ff. Es ladet freundlichst ein

P. Dittmann.

Heute Schlachtfest, wozu höflichst einladet F. Trietschler, Petersstr. 22.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst eingeladen wird von
E. Burthardt, Neukirchhof 41.

Heute Schlachtfest bei Ed. Franke, Burgstraße Nr. 27.

Heute Sonnabend großes Schlachtfest

in der früher bekannten sid. len Weise. Früh Weißfleisch, Mittag und Abend frische Wurst, Bratwurst, so wie Gänse- und Hasenbraten, Karpfen polnisch u. s. w. Das Wiener Lagerbier, so wie Bernesgrüner Weißbier ist als vorzüglich zu empfehlen, wozu ergebenst einladet
Gustav Steinbach, Wiener Bier-Niederlage, Burgstraße Nr. 24.

Heute Schlachtfest empfiehlt M. Pilger, große Windmühlenstraße 7.

Cajeri's

Restauraton und Kaffeegarten. Heute Schlachtfest nebst ausgezeichnetem Vereinsbier und ff. Döllniser Gose, wozu ergebenst einladet
Morgen früh 10 Uhr Speckuchen.
H. Cajeri.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Blankenberg Bayrisch b. Hof à Seidel 1 1/2 \mathcal{R} ist ausgezeichnet und bestens zu empfehlen.
Robert Neithold, Hainstraße Nr. 5.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
T. Junghans, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Abend Schweinsknochen und Gänsebraten und Klöße ic., Doppelbier von Adler auf Plohn extraf., Lagerbier ff. Carl Weinert, Universitätsstr. 19.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an bei
G. Giesinger, Post-Restaurations.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Gänsebraten mit Weintraut etc., so wie vorzügliche Biere empfiehlt
Prager.
NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

Mittagstisch.

Heute Zauerbraten mit Klößen, wozu ergebenst einladet
J. Schröder, Burgstraße Nr. 25

Rob. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinsknochen mit Klößen nebst ausgezeichnetem Lagerbier.

Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend
G. Schirmer, Gotthischer Saal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und morgen starkbesetzte Tanzmusik im Gasthof zu Reudnitz bei Albert Weinberger, sonst Hahnemann.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Witwe Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. A. Schneider, Erdmannstraße 4.

Speckkuchen empfiehlt heute früh von 8 Uhr an, so wie extrafeines Vereinsbier
C. Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.

Stephan's Restauration, vis à vis Hôtel de Saxe. Heute Vormittag 1/2 9 Uhr Speckkuchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ein feines Glas Bier (altes Märzgebräu) verzapft wird bei
Carl Saake, Ritterplatz Nr. 16.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei M. Friedemann.

Speck- und Zwiebelkuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckkuchen bei
G. Elsmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde gestern früh ein Maulkorb. Abzugeben gegen Belohnung Neumarkt Nr. 1 im Kaffeeshank.

Verloren wurde auf der hohen Straße ein Schlüssel. Man bittet denselben abzugeben hohe Straße Nr. 1, rechts 2 Treppen.

Verloren wurde am vergangenen Dienstage ein Halskettchen von rothen und schwarzen Perlen mit goldnem Schloßchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 18, 2 Tr.

Verloren ist eine wollene Pferdebede, gezeichnet A. V., von der grünen Linde bis zum bayerischen Bahnhof. Es wird gebeten, sie gegen gute Belohnung abzugeben in der grünen Linde, Zeitzer Straße.

Ein Battisttaschentuch, in den vier Ecken gestickt, jedoch ohne Namens-Bezeichnung, ist am Donnerstag Abend von der Rosenthalgasse bis ins Gewandhaus verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben
Rosenthalgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Ein kleiner weiß und braun gefleckter Wachtelhund mit Steuerzeichen Nr. 1004 ist gestern in der Nähe des bayerischen Bahnhofs abhanden gekommen. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Windmühlenstraße Nr. 15.

Beim Hagelwetter wurde eine Stange Eisen gefunden.
J. S. Heinze, Colonnadenstraße Nr. 2.

Zwei Gänse sind zugelaufen auf der kleinen Funkenburg. Abzuholen gegen Futterkosten und Insektionsgebühren.

Restauration zum Wintergarten.

- Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc.

Richters Restauration in Lindenau. Heute Schlachtfest.

Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit einer Auswahl kalter und warmer Speisen, Kaffee und Kuchen und einem feinen Töpfchen Bier aufwarten werde.

Karl Richter.

Heute Schlachtfest und Karpfen polnisch bei
J. G. Schilddauer, Windmühlenstraße 17.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
August Schladig, Zeitzer Straße Nr. 55.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest bei
W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und morgen starkbesetzte Tanzmusik im Gasthof zu Reudnitz bei Albert Weinberger, sonst Hahnemann.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
Witwe Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Gewandgäßchen Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
C. A. Schneider, Erdmannstraße 4.

Speckkuchen empfiehlt heute früh von 8 Uhr an, so wie extrafeines Vereinsbier
C. Martin, Plauenscher Platz Nr. 1.

Stephan's Restauration, vis à vis Hôtel de Saxe. Heute Vormittag 1/2 9 Uhr Speckkuchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, wozu ein feines Glas Bier (altes Märzgebräu) verzapft wird bei
Carl Saake, Ritterplatz Nr. 16.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen bei M. Friedemann.

Speck- und Zwiebelkuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh Speckkuchen bei
G. Elsmann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde gestern früh ein Maulkorb. Abzugeben gegen Belohnung Neumarkt Nr. 1 im Kaffeeshank.

Verloren wurde auf der hohen Straße ein Schlüssel. Man bittet denselben abzugeben hohe Straße Nr. 1, rechts 2 Treppen.

Verloren wurde am vergangenen Dienstage ein Halskettchen von rothen und schwarzen Perlen mit goldnem Schloßchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 18, 2 Tr.

Verloren ist eine wollene Pferdebede, gezeichnet A. V., von der grünen Linde bis zum bayerischen Bahnhof. Es wird gebeten, sie gegen gute Belohnung abzugeben in der grünen Linde, Zeitzer Straße.

Ein Battisttaschentuch, in den vier Ecken gestickt, jedoch ohne Namens-Bezeichnung, ist am Donnerstag Abend von der Rosenthalgasse bis ins Gewandhaus verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben
Rosenthalgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Ein kleiner weiß und braun gefleckter Wachtelhund mit Steuerzeichen Nr. 1004 ist gestern in der Nähe des bayerischen Bahnhofs abhanden gekommen. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Windmühlenstraße Nr. 15.

Beim Hagelwetter wurde eine Stange Eisen gefunden.
J. S. Heinze, Colonnadenstraße Nr. 2.

Zwei Gänse sind zugelaufen auf der kleinen Funkenburg. Abzuholen gegen Futterkosten und Insektionsgebühren.

Ich warne hierdurch Jedermann, meinem Manne J. W. Opitz auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich nichts für denselben bezahle.
Leipzig, den 18. October 1860. Elisabeth Opitz.

Die gegen P. Büttel in Reudnitz ausgesprochene Verleumdung nehme ich als unwahr zurück.
B. Koch.

Anfrage.

Wer erlernt in kurzer Zeit Ampeln zu fertigen von Perlen? Adressen bittet man Dresdn. Straße Nr. 56, 2. Etage abzugeben.

Doppel-Kreide. Ist es denn möglich, daß, wenn man ein Jahr bei Leuten wohnt und Alles richtig bezahlt hat, aber die letzte Woche 1 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ zweimal bezahlen soll.
J. A. Grabn, Ulrichsgasse Nr. 20.

Dem Thomasthurm

ein dreimal donnerndes Hoch, daß nicht nur ganz Leipzig wackelt, sondern er selbst einfällt und über alle Die herfällt, die selber keinen bessern Einfall haben.

Ihrem Meister Herr W. Thiele gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag seine Arbeiter
D. V. S. L. H. A. P.

Unserm Freunde Heinrich Lehmann gratuliren zum heutigen Wiegenfeste
Seine Freunde.

Unserm geehrten Freunde Süße Milch gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste
die treuen Veteranen.
Leipzig und Gohlis, den 20. October 1860.

Ein dreimal donnerndes Lebehoch der Madame Wesche zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß das ganze Gewölbe zittert! Nicht genannt, aber doch bekannt.

Dramaturgische Unterhaltungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt in diesem Winter eine Reihe von Vorträgen zu halten, in denen er seine eigenen dramatischen Dichtungen, zunächst seine den sittlichen Untergang der antiken Welt in Imperialismus und Cäsarenthum darstellende Tragödien: Julius Caesar; Brutus und Cassius; Antonius und Cleopatra — vorlesen und mit dramaturgisch-ästhetischen so wie mit historischen Erläuterungen und Bemerkungen begleiten wird. Sein Streben geht dahin, den Sinn für höhere dramatische Kunst zu beleben und das Verständnis derselben aufzuschließen.

Die Vorträge sollen an den Mittwoch-Abenden von 8 Uhr an stattfinden. Das Honorar für einen Cyclus von 6 Vorlesungen beträgt 2 Thaler. Die geehrten Interessenten (Damen und Herren) wollen bei Herrn Buchhändler G. Fries, Poststraße Nr. 14, ihre Adressen abgeben, die Einladungskarten werden Ihnen dann ins Haus geschickt werden. Hofrath Oswald Harbach.

SOIREEES LITTÉRAIRES.

AVIS.

Monsieur E. CHAMPY, ancien élève de l'Université de France, ouvrira très-prochainement une série de **Soirées littéraires**, dans lesquelles il se propose d'exposer dans son ensemble **l'histoire de la langue et de la littérature françaises**, en s'attachant spécialement à faire ressortir les grandes époques, et surtout celles qui commencent avec le dix-septième siècle.

Les **Soirées littéraires** se prolongeront pendant toute la saison d'hiver, et auront lieu le lundi de chaque semaine dans **la petite salle de la Bourse des Libraires**.

M. CHAMPY se réserve de publier sous peu de jours un programme plus détaillé et plus explicite, indiquant la marche qu'il suivra dans l'étude des différents âges de la littérature en France.

Un avis ultérieur fera connaître la date précise de la première séance.

Le prix de l'abonnement pour toute la saison est fixé à **Cinq thalers**. —
Les cartes d'abonnement destinées aux membres d'une même famille seront délivrées aux conditions suivantes:

NB.

Pour deux personnes de la même famille 8 thalers.

trois "

10 "

S'adresser pour plus de renseignements à Monsieur **Fr. Kistner**, marchand de musique, Grimma'sche Strasse, chez lequel sont déposées les listes de souscription.

Der Unterzeichnete hat die Absicht, während des bevorstehenden Winters im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

Sechzehn Vorlesungen aus der Deutschen Geschichte

zu halten. Zum Mittelpunkt und Hauptgegenstand von je einem oder je zwei Vorträgen denkt er eine hervorragende Persönlichkeit oder Begebenheit zu wählen, deren Darstellung ihm zugleich Anlaß bieten soll, allgemeinere Blicke auf die Gesamtentwicklung der Deutschen Nation von den Zeiten der Völkerwanderung bis in unser Jahrhundert zu werfen.

Die Vorlesungen werden Freitags Abends von 7—8 Uhr gehalten werden; ihr Anfang, über welchen das Nähere noch bekannt gemacht werden wird, soll um die Mitte des November stattfinden. Das Honorar beträgt 4 Thlr., für zwei Mitglieder einer Familie 7 Thlr., für drei Mitglieder 9 Thlr.

Diejenigen, welche den Vorträgen beizuwohnen wünschen, werden gebeten, dies baldmöglichst in der **Sinrichs'schen** Buchhandlung (Mauricianum) anzuzeigen.

Leipzig, den 17. October 1860.

Dr. phil. **Woldemar Wenck**, Professor.

Kranken- und Leichen-Commun „Vorsicht.“

206. halbjährliches Quartal morgen den 21. Octbr. Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, gr. Windmühlenstraße.
Hierbei Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Franz Vahlteich.

General-Versammlung des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs

morgen als den 21. October Nachmittags 3 Uhr im Thüringer Hof, Burgstraße Nr. 20. Zahlreiches Erscheinen wird gewünscht.
Tagesordnung: Rechnung durchzusehen. Wahl neuer Deputations-Mitglieder.

Der Vorstand.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Maximilian I. läßt Ulrich von Hutten durch Constantin Peutinger als Dichter krönen, v. Th. Schweifinger in Leipzig.
Baumlandschaft von R. Zimmermann in München.
Abendlandschaft von Demf.
Morgenstunde von Jul. Beyde in Berlin.
Landschaft von E. Sparmann in Dresden.
Schloß in Oberungarn von Remi van Haanen in Wien.
Das Rittner Horn von G. Seelos das.
Portrait des Dr. Spohr von G. Saul das.
Gegend am Plattensee von A. Schäffer das.
Hochwild am Wechsel von D. Rostoksy in München.

Die Verlobung meiner Tochter **Auguste** mit Hrn. **Theod. Ackermann**, Buchhändler in Salzburg, beehre ich mich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Leipzig, im October 1860.

Auguste verw. **Barth**,
geb. **Wilbe.**

Als Vermählte empfehlen sich

Gustav Ad. Zahn,
Pauline Zahn,
geb. **Gzold.**

Lindenau, den 18. October 1860.

Heute Morgen wurden wir durch die Geburt eines Sohnes erfreut.
Leipzig, den 19. October 1860.

Aug. Buch und Frau.

Von mehrwöchentlichen Leiden erlöste heute früh nach 9 Uhr ein sanfter Tod unsern guten Onkel, Hrn. **Moriz Ulrich**, Kaufmann alhier.

Dies zur schuldigen Nachricht für Verwandte und Freunde.
Leipzig, den 19. October 1860.

Die Hinterlassenen.

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer theuern Gattin u. Mutter, Frau **Concordia Frank** verw. gew. **Soner**, geb. **Bönecke**, sagen wir für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, so wie für die trostspendenden Worte des Herrn Pastor **Wille** unsern innigsten Dank.

Leipzig den 18. October 1860.

Die trauernden Hinterlassenen

Heute früh $\frac{3}{4}$ 5 Uhr starb meine gute Frau, **Maria Juliana**, im 68. Lebensjahre und 46jährigen glücklichen Ehe.
Leipzig, den 19. October 1860.

Johannes Raumann.

Gestern Nachts $\frac{1}{4}$ 12 Uhr starb unser liebes **Grethchen**.
Leipzig, den 19. October 1860.

Wilhelm Günther.
Anna Günther geb. **Nothe.**

Dank.

Noch ist die Wunde nicht vernarbt, die uns das herbe Schicksal bei dem Verluste unseres theuren Vaters schlug, und schon wieder müssen wir eine liebe Dahingeshiedene, unsere gute **Pauline**, im schönsten Alter von 15 Jahren 11 Monaten in die stille Gruft sinken sehen.

Doch bei all' dem bitteren Schmerz war uns die ungetheilte aufrichtige Theilnahme sowohl durch den überreichen Blumenschmuck auf ihren Sarg, als auch durch die erhebende Trauermusik am Grabe ein lindernder Trost.

Für die vielen Beweise der Liebe, die unserer Theuren noch im Tode zu Theil geworden, sagen wir Allen hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die Familie **Hauschild.**

Nachruf

der früh verschiedenem Jungfrau
Pauline Hauschild.

Du Theure, die sich kaum als Knospe hier entfaltet,
Dich ruft Gott zurück in's Heimathland.
Die um uns Alle hier so liebend nur gewaltet,
Sie giebt hier Keinem mehr die gute treue Hand.
Dein duldbend frommes Herz hat aufgehört zu schlagen,
Es haben Engel Dich zu Deinem Gott getragen.

So lebe wohl! Und sieh auf uns hernieder,
Bist nun vereint mit Deinem Vater dort.
So kehre oft im Geiste zu uns wieder
Und bringe Ruhe uns aus Deinem sel'gen Ort.
Und ruft uns Gott zu Dir ins Friedensland,
Dann führe uns ein mit Deiner Engelsband.

Vorträge über bildende Kunst.

Die günstige Aufnahme, welche meinen im vorigen Winter gehaltenen Vorträgen über neuere bildende Kunst zu Theil geworden, ermutigt mich, in diesem Winter einen größeren Cyclus von vierzehn Vorträgen und zwar über die **gesamte christliche Kunstgeschichte von ihren ersten Anfängen bis zum 18. Jahrhundert** zu eröffnen.

Mit einer selbstständigen kritischen Prüfung werde ich zugleich die gelegentliche Erörterung der wichtigsten ästhetischen Fragen verbinden und besonders bemüht sein, ein klares Bild von den maßgebenden Zeitzuständen und den engeren Künstlerverhältnissen vorzuführen.

Die Vorträge sollen Sonnabends von 7—8 Uhr Abends im kleinen Saale der Buchhändlerbörse stattfinden und am 17. Nov. ihren Anfang nehmen. Jedem Vortrage geht ein speciellcs Programm vorher. — Das Honorar beträgt 4 fl . — Die geehrten Theilnehmer wollen ihre Adressen in den Kunsthandlungen der Herren **L. Rocca** oder **Def Vecchio** baldigst niederlegen.
Lorenz Classen, Historien- und Portraitmaler.

Leipziger Gärtner-Verein.

Unser Mitglied Herr **F. Seidemann** in Lindenau wird Sonntag den 21. Octbr. Nachmittag 2 Uhr beerdigt. Wer ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten will, ist gebeten, sich zur Zeit im Gasthof zu Lindenau einzufinden. **Der Vorstand.**

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| Albert, Pferdehldr. a. Schiedel, braunes Ros. | Herzelein, Def. a. Ober-Ghrenbach schw. Kreuz. | Otto, Seidenfabr. a. Neufkirchen, Lebe's H. garni. |
| Andreas, Def. a. Frankf. a/M., S. de Russie. | Hemming, Rent. a. London, Hotel de Bologne. | Dittmar, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan. |
| Arnold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg. | Henigle, Apotheker n. Frau a. Schwarzenberg. | Desterwich, Fleischermeister a. Hamburg, goldner Elefant. |
| Born, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse. | Hotel zum Kronprinz. | |
| Venede, Kfm. a. Hamburg, und | Ha-nade, Conservatorik a. Arnberg, Lebe's | Deser, Kfm. a. Wipshdorf, deutsches Haus. |
| Voovifin, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. | Hotel garni. | v. Polenz, Oberleut. a. Riesa, S. de Prusse |
| Becker, Oekonom a. Reschede, und | Joachim, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. | Picht, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. |
| Breitmeyer, Fräulein, Sängerin a. Magdeburg, | Juß, Kfm. a. Hamburg, Lebe's Hotel garni. | Platt, Rent. a. London, schwarzes Kreuz. |
| schwarzes Kreuz. | Jäger, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg. | Potter, Rent. n. Frau a. New-York, Hotel de |
| Berger, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien. | Jäncke, Buchhldr. a. Hannover, St. Dresden. | Bologne. |
| Bornemann, Kfm. n. Familie a. Elberfeld, u. | v. Riefewetter, Oberleut. a. Riesa, S. de Prusse. | Reisch, Kfm. a. Malmerspach, Stadt Dresden. |
| Behold, Frau a. Elberfeld, Stadt London. | Klemm, Kreisrichter a. Reserib. goldnes Sieb. | Pezig, Pferdehldr. a. Droyen, goldne Sonne. |
| Basch, Kfm. a. Berlin, und | Klauder, Pferdehldr. a. Grimmitzschau, br. Ros. | Pözl, Dr., Professor a. München, und |
| v. Böselager, Freiherr, Kgbes. n. Familie und | Klette, Factor a. Halle, und | Philippson, Dr. phil. n. Familie a. Magdeburg, |
| Dienerchaft a. Eggermühlen, S. de Baviere. | Kasatkin, Buchhldr. a. Petersburg, Palmbaum. | Hotel de Baviere. |
| Baum, Fleischermeister a. Hamburg, g. Elefant. | v. König, Leut. a. Graudenz Lebe's H. garni. | Römer, Pferdehldr. a. Altmittweida, br. Ros. |
| Berg, Kfm. a. Gdln, Stadt Hamburg. | Kürzel, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Nürnberg. | Nothe, Gutsbes. a. Rusdorf, Stadt Nürnberg. |
| v. Cotta, Baron, Buchhändler a. Stuttgart, | Krepschmann, Seilermeister a. Dessau, schw. Kreuz. | Rehe, Kfm. a. Gdln, Hotel de Baviere. |
| Stadt Dresden. | Kittel, Controleur a. Torgau, weißer Schwan | Spitta, Frau a. Rostock, Hotel de Bologne. |
| Glauf, Kfm. a. Zeitz, blaues Ros | Kettner, Kfm. a. Stettin, und | Schlam, Kfm. a. Wurzen, Tiger. |
| Denhardt, Viehhldr. a. Schönbach, a. Sonne. | Knothe, Kfm. a. Glauchou, Hotel de Russie. | Stuhl, Stud. a. Erlangen, goldner Elefant |
| Dickinson, Rent. a. London, S. i. Kronprinz. | Krumbügel, Pferdehldr. a. Sielben, g. Sonne. | Schepeler, Frau n. L. a. Riga, S. de Russie |
| Eise, Kfm. a. Gdrlitz, goldner Elefant. | Krenzel, Stud. a. Markersbach, blaues Ros. | Sandoz, Kfm. a. Ponts i/Sch., St. London. |
| v. Engelbrecht, Part. n. Gemahlin a. Dresden, | Kunze, Musiker a. Altenburg, deutsches Haus. | Schmidt, Nagelschmiedemeister a. Delitzsch, weiß |
| Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Ligow, Privat. a. Flensburg, und | Schwan. |
| Frisk, Kfm. a. Mainz, Palmbaum. | Löhmann, Ober-Ingen. a. Dresden, Palmbaum. | Schulz, Weinhldr. a. Deidesheim, und |
| Fichtner, Hdlsm a. Gold-Cronach, St. Wien. | Lüders, Def. a. Zwicau, Stadt Wien. | Schmidt, Hlgsreis. a. Biebrich, St. Hamburg. |
| Flohr, Student a. Reichenau, goldner Elefant. | Langbein, Hlgsreis. a. Hirschhorn, St. Hamb. | Schreiber, Dr. jur. a. Dresden, und |
| Freitag, Holzhldr. a. Nahlis, goldne Sonne. | v. Minkwig, Dffic. a. Riesa, Hotel de Prusse. | Stodmann, Apotheker a. Schirgiswalde, d. Haus |
| Fehr, Kfm. a. Burgdorf, und | Meyer, Pferdehldr. a. Hohenstein, und | v. Tzebinsky, Baron, Leutnant a. Praugny, |
| Falk, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg. | Müller, Pferdehldr. a. Gersau, braunes Ros. | Hotel zum Kronprinz. |
| Grimm, Bäckermeister. | Mühlen, Kfm. a. Rheydt, und | Bogel, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg. |
| Grimm, Müller, und | Mämpel, Consul a. Hamburg, Palmbaum. | Better, Kfm. n. Familie a. Warschau, S. de Bay. |
| Gehle, Bäckermeister a. Johanneorgenstadt, | May, Kfm. a. Gladbach, und | Bogel, Müller a. Stettin, schwarzes Kreuz. |
| schwarzes Kreuz. | Meyer, Buchhändler a. Hildburghausen, Hotel | Wagner, Pferdehldr. a. Grimmitzschau, br. Ros. |
| Gerike, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Dresden. | de Baviere. | Wagner, Kfm. a. Bremen, und |
| Gemminger, Baron, Dffic. a. Baden, Restaur. | Naumann, Kfm. a. Dresden, und | Winkhaus, Kfm. n. Frau a. Halver, Palmb. |
| der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | v. Normann, Kgbes. a. Greifz, Restauration | Weckbrod, Bergbaubeamter a. Frankenstein, Lebe's |
| Geize, Hlgsldr. a. Gruna, goldnes Sieb. | der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. | Hotel garni. |
| Gageon, Kfm. a. Liverpool, Palmbaum. | Dppenheimer, Kfm. a. Mainz, Palmbaum. | Zeis, Dr. med., Prof. a. Dresden, St. Dresden. |

Telegraphische Börsennachrichten.

- Berlin, 19. October. Berl.-Anh. 112 $\frac{3}{4}$; Berl.-Stett. 103 $\frac{1}{4}$;
Cöln-Mindener 131 $\frac{3}{4}$; Oberschles. A. u. C. 124 $\frac{1}{2}$; do. B. —;
Dester.-franz. 126 $\frac{3}{4}$; Thür. 104; Fr.-Wilb.-Nordb. 46 $\frac{1}{8}$;
Ludwh.-Verb. 127 $\frac{3}{4}$; Mainz-Ludwh. 101; Dester. 5 $\frac{9}{16}$ Met.
—; do. National-Anl. 56 $\frac{1}{2}$; Dester. Credit-Loose von 1858
—; Dester. 5 $\frac{9}{16}$ Lotterie-Anleihe 65 $\frac{1}{2}$; Leipziger Credit-Actien
63; Dester. do. 63; Dessauer do. 11 $\frac{3}{4}$; Genfer do. 21 $\frac{1}{2}$;
Weim. Bank-Act. 75 $\frac{1}{4}$; Braunschw. do. 67 $\frac{1}{4}$; Serser do. —;
Thür. do. 51 $\frac{3}{4}$; Norddeutsche do. 79 $\frac{1}{2}$; Darmst. do. 73 $\frac{1}{2}$;
Preuß. do. —; Hannov. do. 90 $\frac{1}{2}$; Dessauische Landesbank
18 $\frac{1}{4}$; Disc.-Comm.-Anth. 80 $\frac{1}{2}$; Dester. Banknoten 75 $\frac{1}{4}$;
Poin. do. 88 $\frac{1}{8}$; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt.
—; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London
3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt.
—; Petersburg 3 W. —.
- Wien, 19. Octbr. 5 $\frac{9}{16}$ Metall. 65; do. 4 $\frac{1}{2}$ 58.25; Nat.-
Anleihe 75.90; Loose v. 1839 —; do. 1854 88.50; Grundentl.-
Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 761; Desterreich. Credit-
Actien 171.60; Dester.-franz. Staatsb. 257; Ferdin.-Nordb.
183.50; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. 180;
- Therzbahn —; Lombard. Eisenb. 145; Loose der Credit-Anstalt
104.75; Neueste Loose 89; Amsterdam —; Augsburg 113.15;
Frankfurt a/M. —; Hamburg 100; London 131.85; Paris
52.60; Münzducaten 6.31 $\frac{1}{2}$
- London, 18. October. Consols 92 $\frac{7}{8}$; 3 $\frac{3}{8}$ Span. —; 4 $\frac{1}{2}$ 39 $\frac{1}{2}$;
n. diff. 39 $\frac{1}{2}$.
- Paris, 18. October. 4 $\frac{1}{2}$ Rente 95.60; 3 $\frac{3}{8}$ do. 68.85;
Span. 1 $\frac{9}{16}$ n. diff. 39 $\frac{3}{4}$; do. 3 $\frac{3}{8}$ innere 47 $\frac{5}{8}$; Dester.
Staats-Eisenb. 487; Credit mobil. 705; Lomb. Eisenb. —;
Dester. Credit-Actien —.
- Breslau, 18. Octbr. Dester. Bankn. 75 $\frac{5}{12}$ B.; Oberschles. A. u.
Lit. A. u. C. 124 $\frac{3}{4}$ B.; do. Lit. B. 113 B.
- Berliner Productenbörse, 19. Oct. Weizen: loco 78 bis
91 fl Geld. — Roggen: loco 55 $\frac{1}{4}$ fl G., per diesen Monat
55 $\frac{1}{4}$, Oct.-Nov. 52 $\frac{7}{8}$ schwankend. — Spiritus: loco 20 $\frac{3}{4}$ fl
G., per diesen Monat 20 $\frac{7}{8}$, Octbr.-Nov. 19 $\frac{3}{4}$ höher. — Rübol:
loco 11 $\frac{3}{4}$ fl Geld, Oct.-Nov. 11 $\frac{1}{4}$, Nov.-Dec. 11 $\frac{3}{4}$ fest.
Gerste: loco 48—51 fl Geld. — Hafer: loco 27 bis 30 fl Geld,
Octbr.-Novdr. 30, Novdr.-Decbr. 28 $\frac{7}{8}$.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.

